



FÜR SKIFAHNER UND WANDERER JAUNĶEMERI - KLAPKAĻCIEMS

Ķemeri lādt Euch ein!



Im Nationalpark Ķemeri kann man frei spazieren, Pflanzen, Tiere und Landschaft beobachten, Pilze und Bären sammeln, Schwimmen, Sonnenbaden, mit Rad und Boot fahren. Mit mechanisiertem Transport kann man nur auf offiziellen Strassen fahren. Schonen wir die Werte, weshalb wir hierher gekommen sind!



Der Nationalpark Ķemeri wurde 1997 gegründet, hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – den westlichen Meeresstrand der Rigaer Bucht, die zuwachsenden Seen vom Küstengebiet, die umfangreichen Sümpfe, die feuchten Wälder (Moraste) und Hochflutbetten. Es ist ein wichtiger Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere, besonders für nistende und migrierende Vögel. Ein Viertel der Pflanzenarten aus dem Roten Buch Lettlands wurden hier festgestellt. Im Territorium vom Park befindet sich einer der größten Sümpfe Lettlands - das Große Ķemeri Moor, sowie auch andere relativ große Sümpfe – das Raganu Moor (Hexenmoor), der Zalais (der Grüne), Čaukciema und Slokas Sumpf. In vielen wurde früher Torf gewonnen. Die Umgebung von Ķemeri ist schon lange als Austrittsort von Schwefelquellen bekannt. Ķemeri ist immer noch ein wichtiger Gewinnungsort von Schwefelwasser und medizinischen Schlamm, was auch der Grund der Gründung vom Kurort Ķemeri war. Die interessantesten historischen Objekte im Nationalpark sind eng mit der Nutzung vom Küstengebiet als Erholungs- und Rehabilitationskurort verbunden. Heutzutage sind im Territorium vom Nationalpark lehrreiche Naturstrecken (das Melnalkšņu Morast, die Strecke am Slokas See), Fahrradrouten, drei Vogelbeobachtungstürme u. a. eingerichtet. Die Administration und Informationszentrum vom Nationalpark Ķemeri befindet sich im erneuerten „Meža māja“ (das Waldhaus) von Ķemeri.

BESCHREIBUNG DER STRECKE

TOURISMUS DIENSTLEISTUNGEN

In dem Territorium vom Nationalpark Ķemeri befindet sich ein 17 km langer Abschnitt der westlichen Seite der Rigaer Bucht. Der sandige Strand ist für kurze Spaziergänge und längere Wanderungen geeignet. Im Abschnitt von Jaunķemeri bis Klapkalnciems gibt es keine Hindernisse für Wanderer oder Nordic Walker. Die Strecke kann man auch, abhängig von Zeit und Möglichkeiten, in die Richtung Riga oder Engure fortsetzen. Beim Planen muss man in acht nehmen, dass man in einer Stunde ohne Objektbesichtigung im Normaltempo 4 km und 6 km schnell schafft. Die Strecke kann man auch im Winter mit Skiern fahren.

Unten ist eine Tabelle mit den Entfernungen (km) zwischen bedeutenden bewohnten Orten angegeben. Mit deren Hilfe kann jeder selbst eine für sich angemessene Strecke planen.

Es empfiehlt sich die Strecke im Bogen zu planen, damit die Strecke abwechslungsreicher ist. Den Hinweg kann man am Strand machen und den Rückweg durch die Fischerdörfer oder umgekehrt. Am Rand der Autostraße Jūrmala - Talsi (P 128) ist es nicht empfohlen zu spazieren, insbesondere während der Tourismuszzeit. Der Verkehr ist sehr intensiv und am Straßenrand stehen meistens abgestellte Autos. Die Zentren der bewohnten Orte befinden sich ein paar Hundert Meter weg vom Meer. Die geplante Strecke kann man auch dem öffentlichen Verkehr anpassen, der auf der Autostraße verläuft. Jeder ist für sich und die Sicherheit seiner Kinder während der Strecke verantwortlich.

Notruf: 112

Nahesten Übernachtungsmöglichkeiten:

- 🏠 „Stērštītes“, 29283162 🏠 „Nordes“, 63163563
- 🏠 „Monikas“, 26161247 🏠 „Melnais stārķis“, 26751543
- 🏠 „Jūras mols“, 27099099 🏠 „Lapmežciems“, 67298303
- 🏠 „Smaidas“, 29265552 🏠 „Ronīši“, 63143145

Erholungsplätze: Am Strand von Ragaciems gibt es eine kleine Estube mit Tischen und Bänken

Einkaufen: Bigauņciems, Lapmežciems, Ragaciems, Klapkalnciems

Essen: Bigauņciems, Lapmežciems, Ragaciems

Zugfahrplan: www.pv.lv

Tourismusinformation: www.celotajs.lv (+371) 67617600

www.visittukums.lv, 63124451 www.enguresnovads.lv

www.jurmala.lv, 67147900 www.daba.gov.lv, 67730078



Fischerboote in Ragaciems

Die ungefähren Entfernungen (km) zu Fuß zwischen Dörfern in dem Abschnitt der Rigaer Bucht Jaunķemeri – Klapkalnciems

	Jaunķemeri	Bigauņciems	Lapmežciems	Ragaciems	Klapkalnciems
Jaunķemeri	0	2	4	7	15
Bigauņciems	2	0	2	5	13
Lapmežciems	4	2	0	3	11
Ragaciems	7	5	3	0	8
Klapkalnciems	15	13	11	8	0



Wanderung am Meeresstrand



Küste im Winter



Drachensurfer in Ragaciems

Sie nach den Beschreibungen der Strecken auf www.countryholidays.lv und halten Sie Ausschau nach Wegweisern in der Natur!

INTERESSANTE BESICHTIGUNGSOBJEKTE

Während der Fahrt auf dem Meer sieht man diese Objekte nicht (außer das Kap Ragaciems mit Leuchtturm), deshalb ist es wert auf dem Hin- oder Rückweg anzuhalten.

1 Die prächtige Kiefer in Bigauņciems bei dem Café Dižpriede.

2 Die Kupskalnu Naturstrecke – eine aus Holzstegen gebaute Strecke, die von der Straße in Bigauņciems (P 128) an der Siliņupe (Fluss) entlang, sie bis zum Meer führen wird. Der Wegweiser von der Meereseite aus sind die Überreste von dem Lapmežciems Bootssteg.

3 Der Siedlungsplatz von Siliņupe aus der Steinzeit in Lapmežciems – an diesem Platz gab es im 3-2 Jahrtausend v. Chr. eine Fischer und Jägersiedlung. Ein informierendes Denkmal ist von Bildhauer O. Skarainis aufgestellt worden.

4 Der Gedenkstein vom Kavaliere des Lāčplēša Kriegsordens Augusts Muižulis - befindet sich am Rand der Autostraße (P 128) beim 9-km-Vermerk. A. Muižulis (1893 – 1941) war der Oberstleutnant von Valmieras 4 Infanterieregiment.

5 Museum von Lapmežciems – hier kann man die Geschichte über den Umkreis, Schule und Entwicklung des Fischfangs erfahren. Es gibt auch Material über die Kämpfe der finnischen Jäger im Umkreis von Klapkalnciems. Es werden auch thematische Kurzausstellungen organisiert. Neben an steht der Gedenkstein für die politisch Unterdrückten.

6 Das Volkshaus von Lapmežciems – gebaut 1957. Mūsdienās atrodas pagasta pārvalde un bibliotēka. Tautas namā tiek rīkoti arī dažādi kultūras pasākumi.

7 Kanjeris - ein Strak zugewachsener und seichter See des Küstengebiets, dessen Wasserpegel mehrmals im 20. Jahrhundert reguliert wurde, um Land für die Landwirtschaft zu gewinnen. Im See gibt es 14 Inseln, von denen neun natürlich entstanden sind, aber die anderen wurden künstlich geschaffen, um nistende Vögel anzulocken. Kanjeris ist einer von den Vogelreichsten Seen in Lettland. Schon 1964 wurde hier das ornithologische Naturverbot vom Kanjera See gebildet. 1989 wurde der See als ein für Europa wichtiger Vogelplatz eingeordnet und 1995 in die Liste der Ramsare Konvention eingefügt. An dem südöstlichen Strand vom See befindet sich eine Bootsstation, denn den Kanjeris kann man nur mit einem gemieteten Boot befahren. 2009 wurde auf der Riekstu Halbinsel ein **Vogelbeobachtungsturm** gebaut.

8 Starpiņupīte – eine künstlich geschaffene Verbindung zwischen dem Kanjeris und der Rigaer Bucht, wo heutzutage der Wasserpegel vom See mit erneuertem Schleusensystem gesteuert wird.

9 Der Fischmarkt von Ragaciems – hier kann man frisch geräucherten Fisch kaufen.

10 Kap Ragaciems – der Vorsprung an der westlichen Küste der Rigaer Bucht, der mit einer seichten und steinigen Sandbank mehrere Hundert Meter weit ins Meer hineingeht. An der Spitze vom Kap befindet sich **der Leuchtturm von Ragaciems**.

11 Die Lässige Meile – ein ca. 6 km langer und eintöniger Abschnitt zwischen Ragaciems und Klapkalnciems, wo in alten Zeiten Räuber aktiv waren.

12 Der Gedenkplatz der Kämpfe der finnischen Jäger in Klapkalnciems. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde 1929 hier ein Denkmal für fünf gefallene finnische Soldaten aufgestellt. In der Sowjetzeit wurde dieser zerstört und im Mai 2004 neu aufgestellt. Im Museum von Lapmežciems kann man Fotos sehen und mehr Information über die finnischen Jäger erfahren.



Die prächtige Kiefer



Skifahrer an der Starpiņupīte



Der Fischmarkt von Ragaciems



Sandburgen am Strand von Klapkalnciems



Der Vogelbeobachtungsturm am Kanjera See



Strandcafé



Der Leuchtturm von Ragaciems



Aktive Erholung am Strand von Klapkalnciems



Starpiņupīte



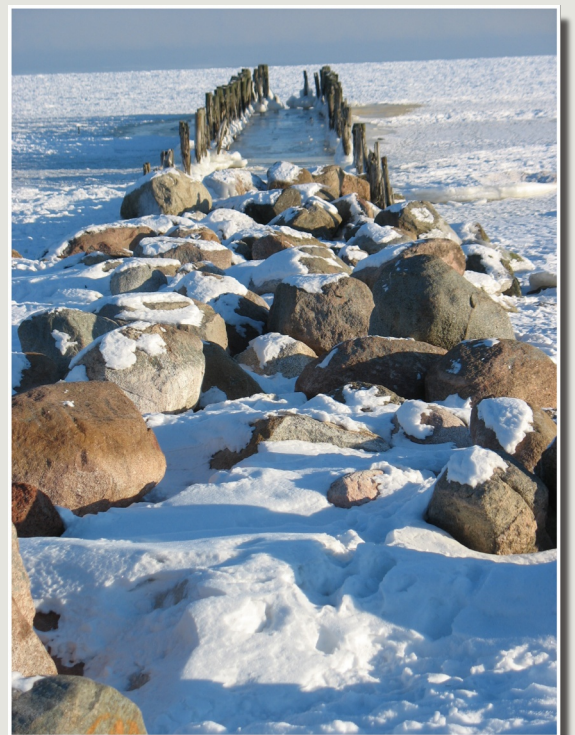
Schwäne im Klapkalnciems



Fischkutter am Strand von Ragaciems



Essbare Herzmuschel



Bootssteg am Strand von Lapmežciems



"Lauku ceļotājs"

Kalnciema iela 40, Rīga, LV-1046, Latvija
T: +371 67617600, F: +371 67830041
lauku@celotajs.lv, www.celotajs.lv

Foto: Lauku ceļotājs (Juris Smajņinskis)

www.countryholidays.lv